BETRIEBSANLEITUNG



20V Li-lonen Bürstenloser Akku-Bohrhammer LCH777-9







Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Werkzeuge bedienen.

SERVICE & SUPPORT, ENTSORGUNGSHINWEISE

Vielen Dank für den Kauf von RIDA-Tools!

Service

Informationen zu Servicebedingungen und zur Garantieabwicklung finden Sie auf unserer Homepage im Bereich "Support & Service". Sie erreichen den Support der Hyrican Informationssysteme AG über das Kontaktformular.

Kontaktinformationen Service & Support Montag bis Freitag 08 Uhr - 18 Uhr

Phone: 036375 513-44 E-Mail: support@hyrican.de

Entsorgungshinweise
Der Produkt darf am Ende seiner
Lebensdauer nicht über den normalen
Hausmüll entsorgt werden. Bitte
entsorgen Sie das Gerät und etwaiges
Zubehör entsprechend den aktuell
gültigen gesetzlichen Vorgaben. Die
Werkstoffe sind gemäß ihrer
Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit
der Wiederverwertung, der stofflichen
Verwertung oder anderer Formen der
Verwertung von Altgeräten leisten Sie
einen wichtigen Beitrag zum Schutz
unserer Umwelt.

ESCHREIBUNG DER TEIL



(14) -(16)(15) -1. Tiefenmesser

- 2. Rändelschraube
- 3. Bohrfutter-Deckel
- 4. Seitengriff (Führungsgriff)
- 5. Betriebsart-Umschaltknopf
- 6. LED-Lampe
- 7. Ein-Aus-Schalter
- 8. Weicher Griff (Hauptgriff)

- 9. Drehrichtungsumschalthebel
- 10. Akku-Sicherungsknopf
- 11. Akkupack
- 12. Anzeigelampen
- 13. Prüftaste
- 14. LED-Anzeigelampe(grün)
- 15. LED-Anzeigelampe(rot)
- 16. Akkuladegerät
- 17. Werkzeugaufnahme

SYMBOLE

MARNUNG: Die folgenden Symbole werden für diese Maschine verwendet. Achten Sie darauf, diese vor der Verwendung zu verstehen.

	Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.		
	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät Gehörschutz.		
(2)	Tragen Sie bei Arbeiten mit Werkzeugen, die viel Staub verursachen, eine Staubsch- utzmaske.		
•	Schutzhandschuhe tragen!		
	Tragen Sie eng anliegende Kleidung, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.		
	Wenn Sie lange Haare haben, decken Sie sie ab oder tragen Sie ein Haarnetz.		
③	Der Anwender muss die Bedienungsanleitung lesen, um das Risiko einer Verletzung zu verringern.		
A	Warnung vor allgemeiner Gefahr		
	Nur für EU-Länder		
A	Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederververtung zugeführt werden.		

DEUTSCH (Original-Anleitung)

SPEZIFIKATIONEN

Modell:		LCH777-9	
Bohrkapazitäten	Beton	22 mm	
	Stahl	13 mm	
	Holz	28 mm	
Geschwindigkeit bei Nulllast		0 - 1420 min ⁻¹	
Aufprallrate		0 - 4500 BPM	
Bohrfutter		Ø10 mm SDS	
Aufprallenergie		2,2 J	
Gesamtlänge (Nur Hauptkörper)		258,5 mm	
Nennspannung		DC 20V	
Nettogewicht (ca. Hauptkörper)		2,23 kg	

Modell (Akku):	LY777S-Li-20V	
Akku Typ	Li-lon	
Nennspannung	20V ===	
Akkuleistung	4.0Ah	
Ladezeit	120 Minuten	

Modell (Akkuladegerät):	LY777-2150-2400			
Nennspannung	230-240 V~, 50 Hz			
Nennleistung	65W			
Ladespannung	21.5V 			
Ladestrom	2.4A			
Schutzklasse	□ / II			

WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkus und Ladegeräte. Bei Verwendung irgendwelcher anderer Akkus und Ladegeräte besteht Verletzungs- und/oder Brandgefahr.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Werkzeug ist zum Hammerbohren und Bohren in Ziegel, Beton und Stein bestimmt.

Er eignet sich auch zum Bohren ohne Schlag in Holz, Metall Keramik und Kunststoff

Geräusch

Der typische A-bewertete Geräuschpegel wird gemäß

EN62841 ermittelt:

Schalldruckpegel (L_{pA}) : 87 dB(A) Schallleistungspegel (L_{WA}) : 98 dB (A)

Unsicherheit (K): 3 dB(A)

A WARNUNG: Tragen Sie einen Gehörschutz.

Schwingungen

Schwingungsgesamtwert (Drei-Achsen-Vektorsumme)

ermittelt gemäß EN62841:

Arbeitsmodus: Hammerbohren in Beton Schwingungsemission (a_{h, HD}): 6,1 m/s²

Messunsicherheit (K): 1,5 m/s²
Arbeitsmodus: Bohren in Metall

Schwingungsemission (a_{h,D}): 3,0 m/s² oder weniger

Messunsicherheit (K): 1.5 m/s2

HINWEIS: Der angegebene

Schwingungsemissionswert wurde im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der angegebene

Schwingungsemissionswert kann auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet

werden.

★ WARNUNG: Die Schwingungsemission während der tatsächlichen Benutzung des Werkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs vom angegebenen Emissionswertabweichen.

A WARNUNG: Identifizieren Sie

Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

WARNUNG: Lesen Sie alle mit die- sem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungenführen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- Sorgen Sie für einen sauberen und gut ausgeleuchteten Arbeitsbereich.
 - Zugestellte oder dunkle Bereiche ziehen Unfälle förmlich an.
- b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge niemals an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht, wie zum Beispiel in der N\u00e4he von leicht entflammbaren Fl\u00fcssigkeiten, Gasen oder St\u00e4uben.

Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen kann es zu Funkenbildung kommen, wodurch sich Stäube oder Dämpfe entzünden können.

 c) Sorgen Sie bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen dafür, dass sich keine Zuschauer (insbesondere Kinder) in der Nähe befinden.

Wenn Sie abgelenkt werden, können Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Elektrowerkzeuge müssen mit passender Stromversorgung betrieben werden. Nehmen Sie niemals irgendwelche Anderungen am Verwenden Sie bei Elektrowerkzeugen mit Schutzkontakt (geerdet) niemals Adapterstecker.

Stecker im Originalzustand und passende Steckdosen reduzieren das Stromschlagrisiko.

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen wie Rohrleitungen, Heizungen, Herden oder Kühlschränken. Bei Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko.
- c) Setzen Sie Elektrowerkzeuge niemals Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeiten in ein Elektrowerkzeug eindringen, erhöht sich das Stromschlagrisiko.
- d) Verwenden Sie das Anschlusskabel nicht missbräuchlich. Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Stromkabel, ziehen Sie es nicht damit heran und ziehen Sie den Stecker nicht am Anschlusskabel aus der Steckdose. Halten Sie das Anschlusskabel von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern.

Beschädigte oder verdrehte Anschlusskabel erhöhen das Stromschlagrisiko.

 e) Verwenden Sie, wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.

Ein für den Außeneinsatz geeignetes Kabel vermindert das Stromschlagrisiko.

f) Falls sich der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeiden lässt, verwenden Sie eine Stromversorgung mit Fehlerstromschutzeinrichtung (Residual Current Device, RCD).

Durch den Einsatz einer Fehlerstromschutzeinrichtung wird das Risiko eines elektrischen Schlages reduziert.

3) Persönliche Sicherheit

- a) Bleiben Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun, und setzen Sie Ihren Verstand ein, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können bereits kurze Phasen der Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungenführen.

- b) Benutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz.
 - Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz senken bei angemessenem Einsatz das Verletzungsrisiko.
- c) Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der Aus- (Off-) Position befindet, ehe Sie das Gerät mit der Stromversorgung und/ oder Batteriestromversorgung verbinden, es aufheben oder herumtragen.

Das Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder das Herstellen der Stromversorgung bei betätigtem Schalter zieht Unfälle regelrecht an.

d) Entfernen Sie sämtliche Einstellwerkzeuge (Einstellschlüssel), ehe Sie das Elektrowerkzeug einschalten.

Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.

- e) Überstrecken Sie sich nicht. Achten Sie jederzeit darauf, sicher zu stehen und das Gleichgewicht zu bewahren.
 - Dadurch haben Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser im Griff
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihr Haar und Ihre Kleidung von beweglichen Teilen fern.
 - Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Anschlüsse für Staubabsaug- und sammelvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig angeschlossen und eingesetzt werden.

Durch Entfernen des Staubes können staubbezogene Gefahren vermindert werden.

h) Lassen Sie es nicht zu, dass die durch häufigen Gebrauch von Werkzeugen erworbene Vertrautheit Sie nachlässig macht und Sie die Sicherheitsrichtlinien für das Werkzeug ignorieren.

Eine unvorsichtige Handlung kann in Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

- 4) Einsatz und Pflege von Elektrowerkzeugen
 - überbeanspruchen Sie Elektrowerkzeuge nicht.
 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihren Einsatzzweck.
 - Das richtige Elektrowerkzeug erledigt seine Arbeit bei bestimmungsgemäßem Einsatz besser und sicherer.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt.

Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.

- c) Ziehen Sie den Stecker der Stromversorgung ab und/oder entfernen Sie den Akkupack vom Elektrowerkzeug, falls abnehmbar, ehe Sie Einstellarbeiten vornehmen, Zubehörteile tauschen oder das Elektrowerkzeug verstauen. Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verhindern den unbeabsichtigten Anlauf des Elektrowerkzeugs und die damit verbundenen Gefahren.
- d) Lagern Sie nicht benutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern, lassen Sie nicht zu, dass Personen das Elektrowerkzeug bedienen, die nicht mit dem Werkzeug selbst und/oder diesen Anweisungen vertraut sind.

Elektrowerkzeuge in ungeschulten Händen sind gefährlich.

e) Wartung von Elektrowerkzeugen und Zubehör. Prüfen Sie sie auf Fehlausrichtungen, Leichtgängigkeit beweglicher Teile, Beschädigungen von Teilen und auf alle anderen Umstände, die sich auf den Betrieb des Elektrowerkzeugs auswirken können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigungen reparieren, ehe Sie es benutzen.

Viele Unfälle mit Elektrowerkzeugen sind auf schlechte Wartung zurückzuführen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden bleiben weniger häufig hängen und sind einfacher zu heherrschen

Benutzen Sie Elektrowerkzeuge. Zubehör. Werkzeugspitzen und Ähnliches Übereinstimmung mit diesen Anweisungen dabei beachten Sie dia ieweiligen Arbeitsbedingungen und die Art auszuführenden Arbeiten.

Der Gebrauch des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen

h) Halten Sie Handgriffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

Rutschige Handgriffe und Greifflächen lassen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationenzu

- 5) Verwendung und Pflege der Batterie
 - Laden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät auf.

Ein Ladegerät für einen speziellen Batterietyp kann bei Verwendung mit anderen Batterien zu Brandgefahr führen.

 b) Verwenden Sie nur die für das Elektrowerkzeug speziell empfohlenen Akkus.

Eine Verwendung von anderen Batterien kann zu Verletzungen und Brändenführen.

c) Ist der Äkku nicht in Gebrauch, achten Sie darauf, dass er nicht mit Metallgegenständen, beispielsweise Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen in Kontakt kommt, da diese Gegenstände einen Kurzschluss der Anschlüsse verursachen können.

Ein Kurzschluss der Batterieanschlüsse kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.

d) Im Falle von missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie in diesem Fall jeglichen Kontakt. Sollten Sie dennoch mit der Batterieflüssigkeit in Berührung kommen, waschen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Wasser ab. Ist die Flüssigkeit ins Auge geraten, suchen Sie einen Arztauf.

Ausgetretene Batterieflüssigkeiten können zu Reizungen oder Verbrennungen führen.

- e) Verwenden Sie keinen Akku oder kein Werkzeug, der oder das beschädigt oder verändert ist. Beschädigte oder veränderte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen, das zu einem Feuer, einer Explosion oder Verletzung führen kann
- f) Setzen Sie den Akku oder das Werkzeug keinem Feuer oder keiner zu hohen Temperatur aus. Die Einwirkung von Feuer oder einer Temperatur über 130°C kann zu einer Explosionführen.
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das Werkzeug nicht außerhalb des Temperarturbereichs auf, der in der Anleitung angegeben ist.

Wenn Sie den Akku falsch oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs aufladen, kann der Akku beschädigt werden und die Gefahr eines Brandes steigen.

6) Service

 a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch qualifizierte Fachkräfte und nur unter Einsatz der passenden Originalersatzteile warten.
 Dies sorat dafür. dass die Sicherheit des

Dies sorgt datur, dass die Sicherheit d Elektrowerkzeugs nicht beeinträchtiat wird

b) Warten Sie niemals beschädigte Äkkus.

Die Wartung von Akkus ist stets vom Hersteller oder autorisierten Dienstleistern durchzuführen

VORSICHT

Von Kindern und gebrechlichen Personen fernhalten. Werkzeuge sollten bei Nichtgebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern und gebrechlichen Personen aufbewahrt werden.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR AKKU-BOHRHAMMER

 Tragen Sie einen Gehörschutz. Lärmbelastung kann zu Hörverlust führen.

 Bitte verwenden Sie den mitgelieferten Führungsgriff. Der Verlust der Kontrolle kann zu Personenschäden führen.

3. Halten Sie während des Betriebs das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da der Schneidaufsatz mit versteckten Leitungen in Berührung kommen kann. Der Kontakt des Schneidaufsatzes mit dem stromführenden Kabel kann die freiliegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs "elektrisieren" und den Bediener einem Stromschlag aussetzen

 Tragen Sie einen Schutzhelm, eine Schutzbrille und/oder einen Gesichtsschutz. Eine gewöhnliche Augen- oder Sonnenbrille ist KEINE Schutzbrille. Außerdem wird dringend empfohlen, eine Staubmaske und dicke Handschuhe zu tragen.

 Vergewissern Sie sich, dass der Bohrer vor dem Einsatz gesichert ist.

 Bei normalem Betrieb ist das Werkzeug so konzipiert, dass es Schwingungen erzeugt. Die Schrauben können sich leicht lösen, was zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen kann. Prüfen Sie vor dem Betrieb sorgfältig den festen Sitz der Schrauben.

 Bei kaltem Wetter oder wenn das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt wurde, lassen Sie es eine Zeit lang im Leerlauf aufwärmen. Dadurch wird die Schmierung gefördert. Ohne ordnungsgemäßes Aufwärmen ist das Hämmern schwierig.

 Vergewissern Sie sich immer, dass Sie einen festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass sich niemand darunter befindet, wenn Sie das Gerät an hoch gelegenen Stellen benutzen.

. Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest.

Halten Sie die Hände von beweglichen Teilen fern.

 Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen. Betreiben Sie das Gerät nur, wenn Sie es in der Hand halten.

 Richten Sie das Gerät während des Betriebs nicht auf eine Person in der Nähe. Der Bohrer könnte herausfliegen und jemanden schwer verletzen.

 Fassen Sie den Bohrer, Teile in der Nähe des Bohrers oder das Werkstück nicht unmittelbar nach dem Betrieb an. Sie können extrem heiß sein und Ihre Haut verbrennen.

 Einige Materialien können giftige Chemikalien enthalten. Es ist darauf zu achten, dass das Einatmen von Staub und Hautkontakt vermieden wird. Beachten Sie die Sicherheitsdaten des Materials.

ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

A WARNING. l assen Sia aih Bequemlichkeit oder die Vertrautheit mit dem Produkt (durch wiederholten Gebrauch) aih strikte Einhaltung einschlägigen Sicherheitsvorschriften für das betreffende Produkt ersetzen. Fehlerhafte Verwendung oder Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsregeln kann 711 schweren Verletzungen führen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

- Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.
- 2. Unterlassen Sie ein Zerlegen des Akkus.
- Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.
- Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
- 5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regenaus.

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.

- Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
- Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.
- 9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
- Die enthaltenen Lithium-lonen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrengut-Gesetzgebung.

Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden.

Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrengut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.

- 11. Befolgen Sie die örtlichen Bestimmungen bezüglich der Entsorgung von Akkus.
- 12. Verwenden Sie die Akkus nur mit den von RIDA angegebenen Produkten. Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.

DIESE ANWEISUNGEN AUFREWAHREN

▲ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-RIDA-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-RIDA-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die RIDA-Garantie für das RIDA-Werkzeugund -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

- Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.
- Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
- Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 5 – 45 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Akkuladegerät

- Den Arbeitsplatz stets sauber halten. Unordentliche Arbeitsplätze und Werkbänke erhöhen die Unfallgefahr.
- 2. Gefährliche Umgebungen vermeiden. Das Werkzeug und das Ladegerät nicht dem Regen aussetzen. Das Werkzeug und das Ladegerät nicht an feuchten oder naßen Stellen gebrauchen. Und den Arbeitsbereich gut beleuchten. Elektrowerkzeuge und Ladegerät niemals in der Nähe von brennbaren oder explosiven Materialen verwenden. Werkzeuge und Ladegerät niemals in der Anwesenheit von entflammbaren Flüssigkeiten oder Gasen verwenden.
- Das Gerät ist nicht für Verwendung durch Kinder oder gebrechliche Personen ohne Aufsicht gedacht. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Alle Besucher sollten in sicherer Entfernung vom Arbeitsbereich gehalten werden.
- 4. Unbenutzte Werkzeuge und Ladegerät wegräumen. Wenn nicht gebraucht, sollten die Werkzeuge an einer trockenen und hochgelegenen Stelle oder unter Verschluß außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
 - Werkzeugenund Ladegerät dort lagern, wo die Temperatur weniger als 50°Cbeträgt.

- Das Kabel nicht mißbrauchen. Tragen Sie niemals das Ladegerät am Kabel und ziehen Sie sie nicht am Kabel, um den Stecker von der Steckdose abzutrennen.
 - Das Kabel gegen Hitze, Öl und scharfe Kanten schützen.
- Wenn das Ladegerät nicht gebraucht wird oder einer Prüfung und Instandhaltung unterzogen wird trennen Sie das Kabel des Ladegerätes vom Wechselstromausgang.
- Immer das vorgeschriebene Ladegerät verwenden. Niemals ein anderes Ladegerät verwenden um Gefahr zu vermeiden.
- 8. Nur Original-RIDA-Ersatzteile verwenden.
- Das Werkzeug und Ladegerät nicht für eine Verwendung die nicht in der Gerauchsanweisung vorgeschrieben ist gebrauchen.
- 10. Falls das mitgelieferte Kabel beschädigt wird, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienstvertreter oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgewechselt werden, um Gefahren zuvermeiden
 - Die Reparaturen sollten nur in autorisierten Service- Werkstätten durchgeführt werden.
 - Der Hersteller ist nicht für irgendwelche Schäden und Unfälle verantwortlich, die durch unautorisierte Fachkräfte verunsacht werden, ebenso der Mißbrauch von Werkzeugen
- Um die vorgesehene Vollständigkeit des Werkzeuges und Ladegeräts zu sichernm entfernen Sie nicht die angebtrachten Abdeckungen und Schrauben.
- 12. Immer das Ladegerät mit der auf dem Typenschild vordeschriebenen Spannung gebrauchen.
- 13. Immer vor der Benutzung die Batterie laden.
- 14. Nur die vorgeschriebene Batterie verwenden. Keine gewöhnliche Trockenbatterie oder Auto-Batterie, die nicht vorgeschrieben wurden für das Elektro-Werkzeug verwenden.
- Keinen Transformator mit Puffersatz verwenden. Die Batterie nicht an einem elektrischen Generator oder einer Gleichstromversorgung ausladen.
- 16. Immer die Batterie drinnen aufladen. Da das Ladegerät und di Batterie sich beim Laden sich erhitzen, an einem Ort der nicht an direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt ist und wo niedrige Feuchtigkeit besteht laden.
- 17. Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. Fehlenan Erfahrung und Wissen verwendet werden, außer Sie werden von einer Person beim Einsatz des Geräts unterstützt bzw. überwacht, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- 18. Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit Sie das Gerät nicht als Spielgerät verwenden.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akkuladegerät

 Die Batterie immer bei einer Temperatur von 5– 45°C laden. Laden bei einer Temperatur, die niedriger als 5°C ist, wird gefährliche Überladung verursachen. Die Batterie kann nicht bei einer Temperatur über 45°C geladen werden. Die beste Temperatur zum Laden wäre von 20–25°C.

- 2. Das Ladegerät nicht fortlaufend laden.
 - Nach Beendung einer Ladung lassen Sie das Ladegerät ungefähr 15 Minuten ruhen, bevor die nächste Batterieladung unternommen wird
- Keine Fremdkörper durch das Anschlußloch der Batterie eindringen lassen.
- 4. Niemals die Batterie und das Ladegerät auseinandernehmen.
- 5. Niemals die Batterie kurzschließen.
 - Kurzschluß der Batterie verursacht eine zu große Stromzufuhr und Überhitzung, wodurch Durchbrennen oder Schaden bei der Batterie entsteht
- Die Batterie nicht ins Feuer werfen. Sie könnte dabei explodieren
- Das Benutzen einer leeren Batterie beschädigt das Ladegerät.
- Bringen Sie die Batterie zum Geschäft, wo Sie sie gekauft haben, sobald die Lebensdauer der Batterie zur Neige geht. Die leere Batterie nicht wegwerfen.
- 9. Darauf achten, daß keine Gegenstände durch Belüftungsschlitze das Ladegeräts in das Gerät eindringen. Wenn Metallobjekte oder entzündliche Gegenstände durch die Belüftungsschlitze des Ladegeräts eindringen, kann dies zu elektrischen Schlägen führen oder das Ladegerät beschädigen.

LADEN

A VORSICHT: Ziehen Sie immer den Stecker, bevor Sie den Akku aus dem Ladegerät entnehmen oder an das Ladegerät anschließen.

▲ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Wenn das Ladegerät ständig in Betrieb war, wird es heiß, das stellt eine Ursache für Ausfälle dar. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, lassen Sie das Ladegerät vor dem nächsten Ladevorgang 15 Minuten ruhen.



- ▶ 1. LED-Anzeigelampe(grün)
 - 2. LED-Anzeigelampe(rot)
 - Akkuladegerät

Laden Sie vor dem Gebrauch des Elektrowerkzeugs den Akku wie folgt auf.

Stellen Sie das Gerät immer auf eine saubere, trockene

Oberfläche innerhalb von 1,8 m von einer Steckdose entfernt

- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in eine Steckdose und die LED-Anzeigelampe leuchtet grün.
- Legen Sie den Akkupack in das Ladegerät ein und die 1 FD-Anzeigelampe leuchtet rot
- Nach ca. 2 Stunden Ladezeit leuchtet die LED-Anzeigelampe grün, d.h. der Akku ist vollständig aufgeladen
- Trennen Sie das Gerät nach dem Aufladen und das Gerät ist einsatzbereit

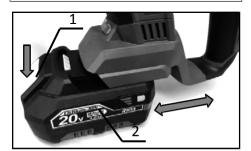
FUNKTIONSBESCHREIBUNG

A VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist

Anbringen und Abnehmen des Akkus

 VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug stets aus, bevor Sie den Akku anbringen oder ahnehmen

A VORSICHT: Halten Sie das Werkzeug und den Akku beim Anbringen oder Abnehmen des Akkus sicher fest. Wenn Sie das Werkzeug und den Akku nicht sicher festhalten, können sie Ihnen aus der Hand rutschen, was zu einer Beschädigung des Werkzeugs und des Akkus und zu Körperverletzungen führen kann.



▶ 1. Knopf 2. Akku

Ziehen Sie den Akku zum Abnehmen vom Werkzeug ab, während Sie den Knopf an der Vorderseite des Akkus verschieben.

Richten Sie zum Anbringen des Akkus dessen Führungsfeder auf die Nut im Gehäuse aus, und schieben Sie den Akku hinein. Schieben Sie ihn vollständig ein. bis er mit einem hörbaren Klicken einrastet. VORSICHT: Schieben Sie den Akku stets bis zum Anschlag ein. Anderenfalls kann er aus dem Werkzeug herausfallen und Sie oder umstehende Personen verletzen.

Anzeigen der Akku-Restkapazität



▶ 1. Anzeigelampen 2. Prüftaste

Drücken Sie die Prüftaste am Akku, um die Akku-Restkapazität anzuzeigen.

Anzeigelar	Restkapazität	
Erleuchtet	Aus	
=	75% to 100%	
7	25% to 50%	
	10% to 25%	

HINWEIS: Abhängig von den Benutzungsbedingungen und der Umgebungstemperatur kann die Anzeige geringfügig von der tatsächlichen Kapazität abweichen.

Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug oder der Akku einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

Überlastschutz

Wird der Akku auf eine Weise benutzt, die eine ungewöhnlich hohe Stromaufnahme bewirkt, bleibt das Werkzeug ohne jegliche Anzeige automatisch stehen. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus, und brechen Sie die Arbeit ab, die eine Überlastung des Werkzeugs verursacht hat. Schalten Sie dann das Werkzeug wieder ein. um es neu zu starten.

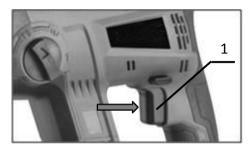
Überhitzungsschutz

Wenn das Werkzeug/der Akku überhitzt wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Lassen Sie den Akku in dieser Situation abkühlen, bevor Sie das Werkzeug wieder einschalten

Überentladungsschutz

Wenn die Akkukapazität unzureichend wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Nehmen Sie in diesem Fall den Akku vom Werkzeug ab, und laden Sie ihn auf.

Schalterfunktion

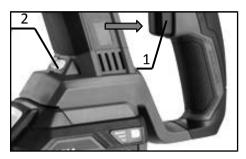


▶ 1. Ein-Aus-Schalter

▲ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus in das Werkzeug stets, dass der Ein-Aus-Schalter ordnungsgemäß funktioniert und beim Loslassen in die AUS-Stellung zurückkehrt.

Drücken Sie zum Einschalten des Werkzeugs einfach den Ein-Aus-Schalter. Die Drehzahl erhöht sich durch verstärkte Druckausübung auf den Ein-Aus-Schalter. Lassen Sie den Ein-Aus-Schalter zum Anhalten los.

Einschalten der Frontlampe



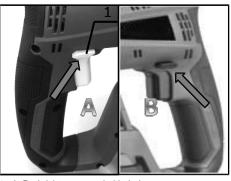
▶ 1. LED-Lampe

NORSICHT: Blicken Sie nicht direkt in die Lampe oder die Lichtquelle.

Betätigen Sie den Ein-Aus-Schalter, um die Lampe einzuschalten. Die Lampe bleibt erleuchtet, solange der Ein-Aus-Schalter gedrückt gehalten wird. Die Lampe erlischt ungefähr 5 Sekunden nach dem Loslassen des Ein-Aus-Schalters.

HINWEIS: Wischen Sie Schmutz auf der Lampenlinse mit einem trockenen Tuch ab. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie die Lampenlinse nicht verkratzen, weil sich sonst die Lichtstärke verringert

Funktion des Drehrichtungsumschalters



▶ 1. Drehrichtungsumschalthebel

A VORSICHT: Prüfen Sie stets die Drehrichtung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

VORSICHT: Betätigen Sie den Drehrichtungsumschalter erst, nachdem das Werkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Durch Umschalten der Drehrichtung bei noch laufendem Werkzeug kann das Werkzeug beschädigt werden.

A VORSICHT: Stellen Sie den
Drehrichtungsumschalthebel stets auf die
Neutralstellung, wenn Sie das Werkzeug nicht
benutzen.

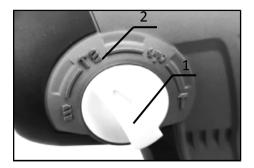
Dieses Werkzeug besitzt einen Drehrichtungsumschalter. Drücken Sie auf die Seite A des Drehrichtungsumschalthebels für Rechtsdrehung, und auf die Seite B für Linksdrehung.

In der Neutralstellung des Drehrichtungsumschalthebels ist der Ein-Aus-Schalter verriegelt.

Wahl der Betriebsart

ANMERKUNG: Betätigen Sie den Betriebsart-Umschaltknopf nicht bei laufendem Werkzeug. Das Werkzeug kann sonst beschädigt werden.

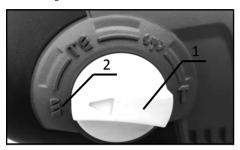
ANMERKUNG: Um schnellen Verschleiß des Betriebsartwechselmechanismus zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass sich der Betriebsart-Umschaltknopf immer richtig in einer der Betriebsartpositionen befindet.



Schlagbohren

Für Bohren in Beton, Mauerwerk usw. drehen Sie den Betriebsart-Umschaltknopf auf das Symbol 📆. Verwenden Sie einen Bohrereinsatz mit Hartmetallschneide

- ▶ 1. Betriebsart-Umschaltknopf
 - 2. Schlagbohren



Bohren

Für Bohren in Holz-, Metall- oder Kunststoffmaterial drehen Sie den Betriebsart-Umschaltknopf auf das Symbol

.Verwenden Sie einen Spiralbohrer oder Holzbohrer.

- ▶ 1. Betriebsart-Umschaltknopf
 - 2. Bohren



Schlagen

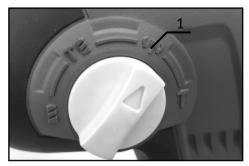
- ▶ 1. Betriebsart-Umschaltknopf
 - 2. Schlagen

Position Vario-Lock zum Verstellen der Meißel- position

Verändern der Meißelstellung (Vario-Lock)

Sie können den Meißel in 36 Stellungen arretieren. Dadurch können Sie die jeweils optimale Arbeitsposition

- Setzen Sie den Meißel in die Werkzeugaufnahme ein.
- drehen Sie den Betriebsart-Umschaltknopf auf das Symbol
- Drehen Sie das Einsatzwerkzeug in die gewünschte Mei- ßelstellung.
- Drehen Sie den Betriebsart-Umschaltknopf auf das Symbol ⊕. Die Werkzeugaufnahme ist damit ar- retiert.
- Stellen Sie die Drehrichtung zum Meißeln auf Rechtslauf



 1. Position Vario-Lock zum Verstellen der Meißelposition

ZUSAMMENBAU

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich immer, dass das Gerät ausgeschaltet und der Akku entfernt ist, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

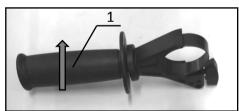
Montage des Seitengriffs (Führungsgriffs)

ACHTUNG: Benutzen Sie immer den Seitengriff, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich nach dem Anbringen oder Anpassen des Seitengriffs, dass der Seitengriff fest sitzt.

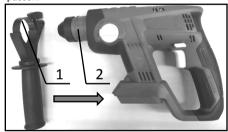
Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Seitengriff anzubringen:

1. Drehen Sie den Seitengriff gegen den Uhrzeigersinn, um die Rändelschraube zu lösen.



▶ 1. Seitengriff

2. Bringen Sie den Seitengriff so an, dass die Rillen am Griff in die Vorsprünge am Werkzeugschaft



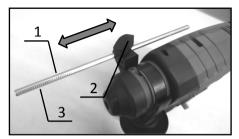
- ▶ 1. Rillen am Griff
 - 2. Vorsprünge am Werkzeugschaft
- 3. Drehen Sie den Seitengriff im Uhrzeigersinn, um die Rändelschraube festzuziehen und den Griff zu sichern. Der Griff kann im gewünschten Winkel fixiert werden



Tiefenmesser

Tiefenmesser erleichtert das Bohren von gleichmäßig tiefen Löchern.

Lösen Sie die Rändelschraube durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und setzen Sie den Tiefenmesser in das Sechskant-Loch ein. Stellen Sie sicher, dass die gezahnte Seite des Tiefenmessers zum Seitengriff zeigt.



1. Tiefenmesser 2. Rändelschraube 3. Gezahnte Seite

Stellen Sie den Tiefenmesser ein, indem Sie ihn vor zurück bewegen, während Ziehen Sie Rändelschraube lockern. Einstellung die Rändelschraube im Uhrzeigersinn an, um den Tiefenmesser zu arretieren.

HINWEIS: Stellen Sie sicher dass der Tiefenmesser beim Anbringen nicht den Hauptkörper des Werkzeugs berührt.

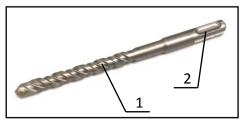
Schmierfett

Tragen Sie vorher eine kleine Menge Fett (ca. 0.5 - 1 g) auf das Schaft-Ende des Bohrers auf

Diese Bohrfutterschmierung sorat für einen reibungslosen Betrieb und eine längere Lebensdauer.

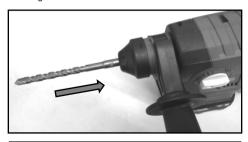
Einsetzen oder Entfernen eines **Bohrers**

Reinigen Sie das Schaft-Ende des Bohrers und schmieren Sie es, bevor Sie den Bohrer einsetzen



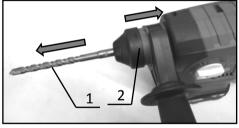
■ 1. SDS-Bohrer 2. Schaft-Ende des SDS-Bohrers

Setzen Sie den Bohrer in das Gerät ein. Drehen Sie den Bohrer und drücken Sie ihn hinein, bis er einrastet. Vergewissern Sie sich nach dem Einsetzen des Bohrers immer, dass der Bohrer durch Herausziehen sicher gehalten wird.



HINWEIS: Verwenden Sie immer einen SDS-Bohrer. Andere Typen können nicht eingesetzt werden.

Zum Entfernen des Bohrers ziehen Sie den Bohrfutter-Deckel ganz nach unten und ziehen Sie den Bohrer heraus.



1. SDS-Bohrer 2. Bohrfutter-Deckel

Sie

nach

BETRIEB

ACHTUNG: Benutzen Sie während des Betriebs immer den Seitengriff (Führungsgriff) und halten Sie das Gerät an den Griffen auf beiden Seiten fest.

ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass das Werkstück vor der Handhabung gesichert ist

ACHTUNG: Tragen Sie während des Betriebs eine Staubmaske und Handschuhe.

ACHTUNG: Ziehen Sie das Werkzeug nicht mit Gewalt heraus, auch wenn der Bohrer stecken bleibt. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

HINWEIS: Wenn der Akkupack eine niedrige Temperatur hat, wird die Leistungsfähigkeit des Werkzeugs möglicherweise nicht vollständig erreicht. Wärmen Sie in diesem Fall den Akkupack auf, indem Sie das Werkzeug eine Weile ohne Last verwenden, um die volle Leistungsfähigkeit des Werkzeugs zu erreichen.



HINWEIS: Decken Sie die Entlüftung nicht ab, da dies zu Überhitzung und Beschädigung des Geräts führen kann.



1. Entlüftung

Hammerbohrungen

AVORSICHT: Beim Bohren werden große und plötzliche Drehkraft auf das Werkzeug/den Meißel ausgeübt, wenn das Loch durch Späne und Partikel verstopft ist oder wenn es auf eine im Beton eingebettete Bewehrung trifft. Benutzen Sie während des Betriebs immer den Seitengriff und halten Sie das Gerät an den Griffen auf beiden Seiten fest. Andernfalls kann es zum Verlust der Kontrolle über das Gerät kommen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Drehen Sie den Moduswahlschalter auf das Symbol ™

Bringen Sie den Bohrer in die gewünschte Position zum Bohren und betätigen Sie den Schalter. Bedienen Sie das Werkzeug nicht mit Gewalt. Leichter Druck bietet die besten Ergebnisse. Halten Sie das Werkzeug in Position und verhindern Sie, dass es aus dem Loch berausrutscht.

Üben Sie keinen weiteren Druck aus, wenn das Loch mit Spänen oder Partikeln verstopft ist. Lassen Sie das Werkzeug stattdessen im Leerlauf laufen und entfernen Sie dann den Bohrer teilweise aus dem Loch

Durch mehrmaliges Wiederholen dieses Vorgangs wird das Loch freigeräumt und das Bohren kann fortgesetzt werden.

HINWEIS: Bei Betrieb des Werkzeugs ohne Last kann es zu einer exzentrischen Drehung des Bohrers kommen. Das Werkzeug zentriert sich automatisch während des Betriebs. Dies hat keinen Einfluss auf die Bohrgenauigkeit.

Meißeln/Schälen/Demolieren

Drehen Sie den Moduswahlschalter auf das Symbol Halten Sie das Werkzeug mit beiden Händen fest. Schalten Sie das Werkzeug ein und üben Sie einen leichten Druck auf das Werkzeug aus, damit es nicht unkontrolliert zurückfedert.

Übermäßiger Druck auf das Werkzeug erhöht nicht seine Effizienz.



Bohren in Holz oder Metall

ACHTUNG: Halten Sie das Werkzeug fest und seien Sie vorsichtig, wenn der Bohrer beginnt, das Werkstück zu durchbrechen. Beim Bohren wird eine große Kraft auf das Werkzeug/Bohrer ausgeübt.

ACHTUNG: Ein festsitzender Bohrer kann einfach entfernt werden, indem der Umschalthebel auf Rückwärtsdrehung gestellt wird. Wenn Sie das Werkzeug jedoch nicht festhalten, kann es sich plötzlich lösen.

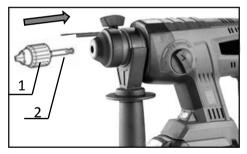
ACHTUNG: Halten Sie das Werkstück immer in einem Schraubstock oder einer ähnlichen Pressvorrichtung.

HINWEIS: Verwenden Sie niemals "Rotation mit Hammerschlag", wenn das Bohrfutter auf dem Werkzeug installiert ist. Das Bohrfutter kann beschädigt werden.

Außerdem kann sich das Bohrfutter beim Umdrehen

des Werkzeugs lösen.
HINWEIS: Übermäßiger Druck auf das Werkzeug beschleunigt den Bohrvorgang nicht.
Vielmehr wird durch diesen übermäßigen Druck nur die Spitze des Bohrers beschädigt, die Leistung des Werkzeugs verringert und seine Lebensdauer verkürzt.

Stellen Sie den Moduswahlschalter zum Ändern des Modus auf das Symbol Bringen Sie den Bohrfutteradapter an einem Schnellspann-Bohrfutter an, in das eine Schraube mit der Größe von 1/2"-20 eingeschraubt werden kann. Montieren Sie sie dann am Werkzeug. Zur Installation sehen Sie den Abschnitt "Anbringen oder Entfernen des Bohrers".



1. Bohrfutter 2. Bohrfutteradapter

Diamantkernbohrungen

HINWEIS: Bei der Durchführung von Diamantkernbohrungen mit "Rotation mit Hammerschlag" kann die Diamantbohrkrone beschädigt werden.

Bei der Durchführung von Diamantkernbohrungen stellen Sie den Moduswahlschalter immer auf die Position . um den Modus "Nur Rotation" umzuschalten.

Lieferumfang

A VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen RIDA-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre RIDA-Kundendienststelle.

- 1 x Akku-Bohrschrauber
- 1 x 4.0 Ah Lithium-Ionen-Akku
- 1 x 120 Minuten Schnellladegerät
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Kunststoffkoffer in Blasform

WARTUNG UND INSPEKTION

A VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Inspektions- oder Wartungsarbeiten stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von RIDA-Vertragswerkstätten oder RIDA-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von RIDA-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

1. Inspektion des Werkzeugs

Da die Benutzung eines stumpfen Werkzeugs die Effizienz mindern und möglicherweise zu Fehlfunktionen des Motors führen kann, muss das Werkzeug geschärft oder ersetzt werden, sobald eine Abnutzung bemerkt wird.

2. Inspektion der Befestigungsschrauben

Inspizieren Sie regelmäßig alle Befestigungsschrauben und stellen Sie sicher, dass sie richtig festgezogen sind. Sollte eine der Schrauben locker werden, ziehen Sie sie sofort wieder fest an. Falls dies nicht getan wird, könnte das zu ernsthaften Gefahren führen.

3. Wartung des Motors

Die Wicklung des Motors ist das "Herzstück" des Elektrowerkzeugs. Wenden Sie die gebotene Sorgfalt auf, um sicherzustellen, dass die Wicklung nicht beschädigt und/oder mit Öl oder Wasser benetzt wird.

4. Außenreinigung

Wenn der Bohrschrauber schmutzig ist, mit einem weichen trockenen Tuch oder einem mit Seifenwasser befeuchteten Tuch abwischen. Kein Chlorlösungsmittel, Benzin oder Farbenverdünner verwenden, da diese

Kunststoffe aufweichen.

5. Lagerung Den Bohrschrauber bei einer Temperatur von unter 50°C und außerhalb der Reichweite von Kindern lagern

HINWEIS:

Aufbewahren von Lithiumionenbatterien

Vergewissern Sie sich, dass die Lithiumionenbatterien voll aufgeladen sind, bevor Sie sie lagern.

Das Lagern der Akkus über längere Zeit (3 Monate oder mehr) mit einem niedrigen Ladestand kann zu einer Leistungsminderung führen, welche die Nutzungszeit der Akkus deutlich verkürzt oder mit sich bringt, dass die Akkus keine Ladung mehr halten können.

Eine deutliche Verkürzung der Nutzungszeit kann jedoch durch wiederholtes Aufladen und zweibis fünfmaliges Benutzen der Akkus wieder behoben werden.

Sollte die Nutzungszeit trotz wiederholtem Aufladen und Benutzung extrem kurz sein, betrachten Sie die Akkus als tot und kaufen Sie neue Akkus.

HYRICAN® Informationssysteme AG

Kalkplatz 5

99638 Kindelbrück

Tel.: +49 (0) 36375 - 5130 Fax.: +49 (0) 36375 - 51318

service@hyrican.de info@hyrican.de

www.hyrican.de

Copyright © 2022 hyrican®

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

(DE) EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass der durch den Typ und den spezifischen Identifizierungscode *1) identifizierte Akku-Bohrhammer allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3) entspricht. Technische Unterlagen unter *4) – Siehe unten. Die Leitung der repräsentativen Behörde für europäische Normen und Richtlinien ist berechtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Erklärung gilt für die an dem Produkt angebrachte CE- Kennzeichnung.

*1) LCD787-1S LY777-2150-2400 LY777-Li-20V

*2) 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU

*3) EN 62841-1

EN IEC 62841-2-6

FN 60335-1

EN 60335-2-29

EN 55014-1

EN 55014-2

EN IEC 63000

HYRICAN® Informationssysteme AG

Kalkplatz 5. 99638 Kindelbrück

HYRICAN İnformationssysteme AG Kalkplatz 5, 99638 Kindelbrück

Tel.: +49 36375 513-0, Fax: -18

www.hyrican.de